

Ein literarischer Leckerbissen für zwischendurch - und die restliche Zeit

Egal, ob Urlaub am Strand, in den Bergen oder auf Balkonien - die Bücher aus Johannes Schmidtkes Feder sind der amüsanteste (Sommer-Herbst-Winter-Frühlings-)Zeitvertreib, den man überhaupt in die Hände kriegen darf. Und sollten deshalb in keinem Koffer fehlen. Und auch in keiner Mantel-, Jacken- oder Handtasche. "Leichte Kost für unterwegs!" ist ein Begleiter, auf den man so bald nicht mehr verzichten möchte. Ob so viel Lesespaßes kann man nicht anders, als gute Laune zu bekommen. Und außerdem schickt man seine eigenen Gedanken auf Reisen. Drei Fotos ermutigen den Leser, sich selbst eine Geschichte auszudenken oder der Poesie, die in uns allen schlummert, einfach mal freien Lauf zu lassen. Von welchem Buch kann man behaupten, dass es ähnliches vermag?

"Der junge Tag", "Amadeus Melodie", "Die Verwandtschaft kommt" und "Der Flohmarkt der Kuriositäten" bedeuten Literatur voller Herz und Originalität. Aber auch die Gedichte in "Leichte Koste für unterwegs!" veranlassen den Leser, alles stehen und liegen zu lassen und sich stattdessen ganz dem geschriebenen Wort hinzugeben. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln eine heile Welt, in die man sich gerne für ein paar Stunden flüchtet. So unternimmt man einen Ausflug auf den Weihnachtsmarkt. Selbst bei Temperaturen von 24°C und höher sehnt man sich plötzlich nach einer Tasse Glühwein und nach dem Idyll rund um das Christfest. Ähnlich ergeht es einem knapp 90 Seiten lang, während man sich Wort für Wort, Satz für Satz voll und ganz diesem Lesegenuss hingibt.

Unterhaltung, die Langeweile in Sekundenschnelle verschwinden lässt - dank Johannes Schmidtke und seinem Buch "Leichte Kost für unterwegs!" haben an Nerven zerreißende Wartezeiten endlich ihren Schrecken verloren. Eher im Gegenteil: Beim Zahnarzt sitzend hofft man, dass der erst einmal einen anderen Patienten vorzieht. Denn erst einmal das vorliegende Buch aufgeschlagen, will man nicht, dass dieses Lesevergnügen ein jähes Ende nimmt. Der deutsche Autor versteht es, den Leser über mehr als ein, zwei Stunden aufs Beste zu amüsieren. Diese gelungene Mischung aus Erzählungen und Gedichten lässt uns sogar die Welt vergessen. Wer also in der Straßenbahn dieses Leseerlebnis genießt, wird wohl mehrere Stationen weiterfahren als geplant.

Johannes Schmidtke und seine Geschichten erfreuen den Leser stets im höchsten Maße. In "Leichte Kost für unterwegs!" findet man jede Menge Humor, Spannung und Besinnliches - kurzum: für jeden etwas. Es dauert nur wenige Sätze und man überschlägt sich beinahe vor lauter Lesebegeisterung. Diese findet so schnell garantiert kein Ende. Schmidtke macht Leser wunschlos glücklich.

Anja Rosenthal 14.06.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)